

# Fußballtraining erleben

## DFB-Mobil war in Bremervörde zu Gast

Bremervörde / Hesedorf (sk). „Ja, genau, so ist es richtig. Bleib konzentriert“ oder „Ist nicht so schlimm, versuch's noch einmal“ - Lob wie auch konstruktive Kritik hallten gleichermaßen durch die Turnhalle an der Findorff-Realschule. Zwei DFB-Profi-Trainer waren gekommen, um mit den E- und D-Junioren beziehungsweise -Juniorinnen des MTV Hesedorf ein etwas anderes Fußballtraining zu gestalten.

Über Bänke dribbeln stand genauso auf dem Programm wie mit dem Ball direkt am Fuß rückwärts durch die Halle zu laufen, die richtige Dosis der Schusskraft spielerisch kennen zu lernen oder auch schon mal auf Kommando die Trainer zu tunneln. „Für die Kinder ist es etwas Besonderes mit den Profis zu trainieren, und für uns Betreuer gibt es jede Menge Anregungen“, freut sich Heiner Blanken vom MTV Hesedorf.

„Viele Kinder können heute nicht mehr Seilspringen.“ Blanken schüttelt den Kopf. Als Betreuer verschiedener Nachwuchsfußballmannschaften habe er die Erfahrung gemacht, dass beispielsweise die Fähigkeit der Koordination bei vielen Kindern kaum mehr vorhanden sei. Mit Sport könne man jedoch gegensteuern. „Beim Fußball beispielsweise müssen sie gleichzeitig den Kopf oben haben, um das Spiel zu beobachten, und mit den Füßen den Ball weiterzuspielen.“ Genau deshalb sei es wichtig, diese Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern.

„Wir Betreuer machen das Training ehrenamtlich und viel aus



**Konzentration und Einsatz waren beim Training mit den DFB-Profis gefragt.**  
Foto: sk

dem Bauch heraus. So ein Training, wie jetzt mit Stefan Reinhardt und Lennart Neß gibt jede Menge Anregungen, wie man mit geringen Aufwand viel erreichen kann.“

Mit dem Projekt „DFB-Mobil“ setzt der Verband direkt an der Vereinsbasis an: Der Nachwuchsbereich soll gestärkt, die überwiegend nicht-lizenzierten Trainer mit praktische Tipps zur Trainingsgestaltung unterstützt werden. Damit dies gelingt, fahren seit Mai 2009 bundesweit 30 DFB-Mobile die Vereine an. Ausgerichtet auf drei Projektjahre, finden jedes Jahr rund 3.600 Veranstaltungen statt.

„Man muss das Training so wählen, dass Stärkere und Schwächere, Jung und Alt gleichermaßen gefordert werden“, erklärt Reinhardt. Insbesondere in kleinen Vereinen seien die Gruppen sehr gemischt, „da kommt es darauf an, dass es anspruchsvoll ist für die Starken, aber zu bewältigen für die nicht so guten.“

„Wir möchten beim Training und beim Spiel das Letzte aus den Kindern herauskitzeln, ihnen noch mehr Anschlag geben“, sagt Heiner Blanken. Deswegen gehe es nicht gerade leise auf dem Platz zu, aber immer respektvoll. Und den Kindern nun nach dem Besuch der DFB-Trainer ein noch abwechslungsreicheres Training bieten zu können, helfe da ganz eindeutig. „Aber ich muss ehrlich zugeben“, schmunzelt Blanken, „die Übungen, die ich früher gehasst habe, müssen die Kinder heute in meinem Training nicht machen.“

*Der MTV Hesedorf sucht zur Verstärkung seiner Mädchenmannschaften noch weibliche Spieler aller Jahrgänge, die Lust auf Spaß mit dem Fußball haben. Kontakt unter Telefon 04761 / 70374.*